



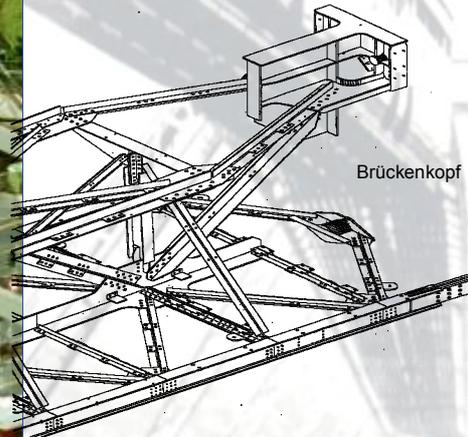
## Schwebebahn, Wuppertal

### Tragwerksplanung der Brückenbauwerke einer historischen Stadtbahn

Die im Jahre 1901 in Betrieb genommene Schwebebahn verbindet als Nahverkehrsmittel über 18 Bahnhöfe verschiedene Stadtteile von Wuppertal. Durch ihre auffällige Bauart und ihre Länge von 13,3 km ist sie zum prägenden Merkmal der Stadt geworden. Um zum 100-jährigen Bestehen dieses Bauwerks Züge mit größerer Beförderungskapazität und höherer Geschwindigkeit fahren zu lassen, wurde das Traggerüst der Bahn seit 1997 erneuert.



Streckenführung



Brückenkopf

Das neue Traggerüst mit 468 Brücken und den dazugehörigen Stützen wird in Anlehnung an die frühere Ausführung in Stahlskelettbauweise mit genieteten Verbindungen ausgebildet. Die meisten Brücken sind nach einem einheitlichen Bauprinzip gestaltet und ihre Tragsicherheit wird mit einem computergestützten teilautomatisierten Verfahren nachgewiesen.

An dieser Aufgabe waren die KMS Ingenieure für die bauausführende Firma stahlbau lavis gmbh als Partner einer Arbeitsgemeinschaft beteiligt.

